

Pressemitteilung

#heldkannjeder – Das Einmaleins der Wiederbelebung

Bundesweite Aufklärungskampagne für Laienreanimation

Köln, 16.09.2019. Deutschlandweit erleiden jährlich über 50.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand – und nur jeder zehnte Betroffene überlebt. Der Grund: Bereits innerhalb von drei bis fünf Minuten kommt es aufgrund von Sauerstoffmangel zu Schäden am Gehirn. Der gerufene Rettungsdienst benötigt durchschnittlich acht bis zehn Minuten zum Patienten. Diese Zeit kann durch Herzdruckmassage eines Laien oder eines Ersthelfers überbrückt werden – aber nur 39 Prozent der Deutschen helfen aktiv. In anderen europäischen Ländern liegt die Quote bei bis zu 80 Prozent.

Aus diesem Grund startet der Deutsche Rat für Wiederbelebung (GRC) gemeinsam mit zahlreichen Projektpartnern und unter Federführung der ADAC Stiftung in der „Woche der Wiederbelebung“ ab dem 16. September 2019 eine bundesweite Aufklärungskampagne zur Laienreanimation. Zusammen mit der ADAC Stiftung, der Pépinière Stiftung, dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie bundesweit über 100 Verkehrsunternehmen, Städten, Gemeinden und Landkreisen wird im Rahmen der Aufklärungskampagne gezeigt, dass jeder helfen kann. Mit Plakaten und Infoscreens an öffentlichen Plätzen sowie in Bussen und Bahnen soll die breite Öffentlichkeit über das Einmaleins der Wiederbelebung – die Schritte „Prüfen, Rufen, Drücken“ – aufgeklärt werden. Unterstützt wird die Aktion außerdem von der gemeinnützigen ADAC Luftrettung sowie einigen ADAC Regionalclubs.

„Mit zwei Händen kann jeder Mensch das Überleben nach plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand deutlich verbessern. Eine Herzdruckmassage bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verdoppelt bis verdreifacht die Überlebensrate. Unser Ziel ist es, dass jeder die einfachen Schritte „Prüfen, Rufen, Drücken“ beherrscht und anwenden kann.“ so der Vorstandsvorsitzende des GRC, Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Böttiger.“

Der Aktionszeitraum der Kampagne endet am 16. Oktober 2019 mit einer Veranstaltung in Köln anlässlich des weltweiten Tags der Wiederbelebung „World Restart a Heart Day“.

Weitere Informationen zur Kampagne erhalten Sie unter: <https://www.grc-org.de/projekte/18-2-Das-Einmaleins-der-Wiederbelebung>

Kontakt Deutscher Rat für Wiederbelebung / German Resuscitation Council (GRC):

Britta Brock
Marketing
brock@grc-org.de

Der Deutsche Rat für Wiederbelebung wurde im Dezember 2007 gegründet und zählt mittlerweile über 1.000 Mitglieder, 17 Mitgliedsorganisationen, 16 Fördermitglieder und zahlreiche Businesspartner. Ziel ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen, zu fördern und zu harmonisieren.